

Qualitative Offenlegung gemäß Art. 438 CRR (Eigenmittelanforderungen)

Regulatorische Entwicklungen - Basel 3 / CRD IV, CRR

Die finale Verordnung (Capital Requirements Regulation – CRR) und die Richtlinie (Capital Requirements Directive IV – CRD IV) zur Umsetzung von Basel 3 in der Europäischen Union wurden am 27.6.2013 im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht. Das neue Rahmenwerk ersetzt die Capital Requirements Directives 2006/48/EC und 2006/49/EC und ist mit 1. Jänner 2014 in Österreich in Kraft getreten.

Nach voller Implementierung des Rahmenwerks (2019) wird Basel 3 aus strikteren Erfordernissen für regulatorisches Kapital mit einem Minimum an hartem Kernkapital (Common Equity Tier 1 Kapital) von 4,5%, Kernkapital (Total Tier 1 Kapital) von insgesamt 6% und einem Gesamtkapital von 8%.

Weiters werden alle Banken verpflichtet sein, einen aus Common Equity Tier 1 Kapital bestehenden Kapitalerhaltungspuffer von 2,5% zusätzlich zu den neuen Mindestanforderungen zu halten. Das wird zu einem tatsächlichen Gesamterfordernis von 7% Common Equity Tier 1 Kapital, 8,5% Tier 1 Kapital und 10,5% Gesamtkapital führen.

Zusätzlich können Mitgliedstaaten einen zusätzlichen Puffer verlangen, um zu starkes Kreditwachstum einzudämmen („Countercyclical Buffer“ bis zu 2,5%). Laut Kapitalpuffer-Verordnung (KP-V) vom Dezember 2015 wurde der antizyklische Kapitalpuffer ab 1.1.2016 für im Inland gelegene wesentliche Kreditpositionen mit 0% festgelegt. Weiters können die Behörden systemische Risikopuffer (SRB) sowie zusätzliche Kapitalaufschläge für systemrelevante Banken festlegen. Derzeit ist lt. KP-V ein SRB von 2% ab 2019 festgelegt. Eine Übergangsbestimmung sieht eine stufenweise Erhöhung vor (2016 0,25%; 2017 0,5%; 2018 1% und 2019 2%).
Legt eine Behörde den systemischen Risikopuffer fest und ist ein zusätzlicher Kapitalaufschlag für systemrelevante Banken anzuwenden, gilt der höhere der beiden Sätze.

Im Geschäftsjahr 2016 erfolgte mit drittem Quartal 2016 die Abspaltung des CEE-Geschäftes. Daher hat sich die Kapitalposition deutlich verändert. Im vierten Quartal 2016 zeigt die Bank Austria eine solide Kern- (18,0%) und Gesamtkapitalquote (20,8%). Damit verfügt die Bank Austria über eine solide Kapitalbasis zur Erfüllung der Eigenmittelanforderungen nach Art 92 CRR iVm. Art 129 ff CRD IV (Eigenmittelerfordernis Säule I). Weiters liegen die Kapitalquoten auch über den Erfordernissen für Säule II. Aus heutiger Sicht ist die Bank damit für zukünftiges Kreditwachstum bzw. Risiken (zB regulatorische Änderungen) ausreichend kapitalisiert.

Die Gliederung der Kredite gemäß den Regelungen der UniCredit Gruppe finden Sie nachstehend in der quantitativen Offenlegung gem. Art. 438 CRR.

Quantitative Offenlegung gemäß CRR Artikel 438 (Eigenmittelanforderungen)

Eigenmittelanforderungen gemäß CRR Artikel 438 – Bank Austria Gruppe

31.12.2016
in Tsd. EUR

Artikel 438 c) Kreditrisiko - Standardansatz

für Institute, die die risikogewichteten Positionsbeträge nach Teil 3 Titel II Kapitel 2 berechnen, 8 % der risikogewichteten Positionsbeträge für jede der in Artikel 112 genannten Risikopositionsklassen

Risikopositionsklassen	RWA	Eigenmittelerfordernis
Art. 112 a) Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken	894.939	71.595
Art. 112 b) Risikopositionen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften	14.542	1.163
Art. 112 c) Risikopositionen gegenüber öffentlichen Stellen	55.362	4.429
Art. 112 d) Risikopositionen gegenüber multilateralen Entwicklungsbanken	0	0
Art. 112 e) Risikopositionen gegenüber internationalen Organisationen	0	0
Art. 112 f) Risikopositionen gegenüber Instituten	1.056.048	84.484
Art. 112 g) Risikopositionen gegenüber Unternehmen	4.041.815	323.345
Art. 112 h) Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	486.919	38.953
Art. 112 i) durch Immobilien besicherte Risikopositionen	299.996	24.000
Art. 112 j) ausgefallene Risikopositionen	209.946	16.796
Art. 112 k) mit besonders hohen Risiken verbundene Risikopositionen	70.932	5.675
Art. 112 l) Risikopositionen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	385	31
Art. 112 m) Positionen, die Verbriefungspositionen darstellen	0	0
Art. 112 n) Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	26.232	2.099
Art. 112 o) Risikopositionen in Form von Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	50	4
Art. 112 p) Beteiligungsrisikopositionen	2.217.326	177.386
Art. 112 q) sonstige Posten	1.487.614	119.009
Summe Standardansatz	10.862.105	868.968

Artikel 438 d) Kreditrisiko - IRB Ansatz

für Institute, die die risikogewichteten Positionsbeträge nach Teil 3 Titel II Kapitel 3 berechnen, 8 % der risikogewichteten Positionsbeträge für jede der in Artikel 147 genannten Risikopositionsklassen.

Bei der Klasse ‚Mengengeschäft‘ gilt diese Anforderung für alle Kategorien, denen die verschiedenen, in Artikel 154 Absätze 1 bis 4 genannten Korrelationen entsprechen.

Bei der Klasse der Beteiligungsrisikopositionen gilt diese Anforderung für

i) jeden der Ansätze nach Artikel 155,

ii) börsengehandelte Beteiligungspositionen, Positionen aus privatem Beteiligungskapital in hinreichend diversifizierten Portfolios und sonstige Beteiligungspositionen,

iii) Risikopositionen, für die bezüglich der Eigenmittelanforderungen eine aufsichtliche Übergangsregelung gilt,

iv) Risikopositionen, für die bezüglich der Eigenmittelanforderungen Besitzstandswahrungsbestimmungen gelten

Risikopositionsklassen	RWA	Eigenmittelerfordernis
Art. 147 (2) a) Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken	47.804	3.824
Art. 147 (2) b) Risikopositionen gegenüber Instituten	2.488.158	199.053
Art. 147 (2) c) Risikopositionen gegenüber Unternehmen	10.724.365	857.949
Art. 147 (2) d) Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	6.175.438	494.035
Art. 154 (2) (3) Mengengeschäft - durch Immobilien besichert, KMU	202.145	16.172
Art. 154 (3) Mengengeschäft - durch Immobilien besichert, keine KMU	2.535.522	202.842
Art. 154 (4) Mengengeschäft - qualifiziert revolving	434.096	34.728
Art. 154 (2) Mengengeschäft - Sonstige KMU	375.764	30.061
Art. 154 (1) Mengengeschäft- Sonstige, keine KMU	2.627.910	210.233
Art. 147 (2) e) Beteiligungsrisikopositionen	755.344	60.428
Art. 155 (3) PD-/LGD-Ansatz	639.032	51.123
Art. 155 (2) einfacher Risikogewichtungsansatz	106.739	8.539
Art. 155 (4) auf internen Modellen basierender Ansatz	0	0
Art. 48 (4) Art. 471 (2) Beteiligungspositionen, die einem Risikogewicht unterliegen	9.573	766
Art. 147 (2) f) Positionen, die Verbriefungspositionen darstellen	365.901	29.272
Art. 147 (2) g) sonstige Aktiva ohne Kreditverpflichtungen	0	0
Summe IRB Ansatz	20.557.011	1.644.561

Aufschlüsselung sämtlicher Risikopositionen, die Spezialfinanzierungen sind, nach Risikogewichten gemäß Artikel 153 Absatz 5 Tabelle 1

	RWA		Eigenmittelerfordernis	
	Unter 2,5 Jahren	2,5 Jahre oder länger	Unter 2,5 Jahren	2,5 Jahre oder länger
Restlaufzeit				
Kategorie 1	0	0	0	0
Kategorie 2	0	0	0	0
Kategorie 3		0		0
Kategorie 4		0		0
Kategorie 5		0		0

Aufschlüsselung die risikogewichteten Positionsbeträge gemäß Artikel 155 Absatz 2

	RWA	Eigenmittelerfordernis
Summe einfacher Risikogewichtungsansatz	106.739	8.539
Positionen aus privatem Beteiligungskapital in ausreichend diversifizierten Portfolios	10.685	855
börsengehandelte Beteiligungspositionen	0	0
sonstigen Beteiligungspositionen	96.054	7.684

Artikel 438 d) iv) Risikopositionen, für die bezüglich der Eigenmittelanforderungen Besitzstandswahrungsbestimmungen gelten

	RWA	Eigenmittelerfordernis
Artikel 438 d) iv) Risikopositionen, für die bezüglich der Eigenmittelanforderungen Besitzstandswahrungsbestimmungen gelten	962.497	77.000

Artikel 438 e) Gesamtrisikobetrag für Positions-, Fremdwährungs- und Warenpositionsrisiken bzw. Abwicklungsrisiken
gemäß Artikel 92 Absatz 3 Buchstaben b und c berechnete Eigenmittelanforderungen

		RWA	Eigenmittelerfordernis
Standard-ansatz Art. 92 (3) b	Risikobetrag gemäß Titel IV des Teils 3 oder Teil 4 ermittelten Eigenmittelanforderungen für die Handelsbuchhaltung des Instituts für	0	0
	<i>i) das Positionsrisiko</i>	0	0
	<i>ii) Großkredite oberhalb der Obergrenzen der Artikel 395 bis 401, soweit dem Institut eine Überschreitung jener Obergrenzen gestattet ist</i>	0	0
Art. 92 (3) c	Risikobetrag gemäß Titel IV bzw. Titel V mit Ausnahme des Artikels 379 ermittelten Eigenmittelanforderungen für	354	28
	<i>i) Fremdwährungsrisiko</i>	0	0
	<i>ii) das Abwicklungsrisiko</i>	354	28
	<i>iii) das Warenpositionsrisiko</i>	0	0
Internes Modell Art. 92 (3) b-c	Risikopositionsbetrag für Positions-, Fremdwährungs- und Warenpositionsrisiken nach internen Modellen (IM)	146.552	11.724
	Summe Positions-, Fremdwährungs- und Warenpositionsrisiken bzw. Abwicklungsrisiken	146.906	11.752

Artikel 438 f) Operationales Risiko (OpR)
gemäß Teil 3 Titel III Kapitel 2, 3 und 4 berechnete Eigenmittelanforderungen, die separat offengelegt werden

		RWA	Eigenmittelerfordernis
Kapitel 2	Basisindikatoransatz (BIA)	0	0
Kapitel 3	Standardansatz (STA) bzw. alternativer Standardansatz (ASA)	690.788	55.263
Kapitel 4	Fortgeschrittene Messansätze (AMA)	3.160.796	252.864
	Gesamtrisikobetrag der Risikopositionen für operationelle Risiken (OpR)	3.851.583	308.127